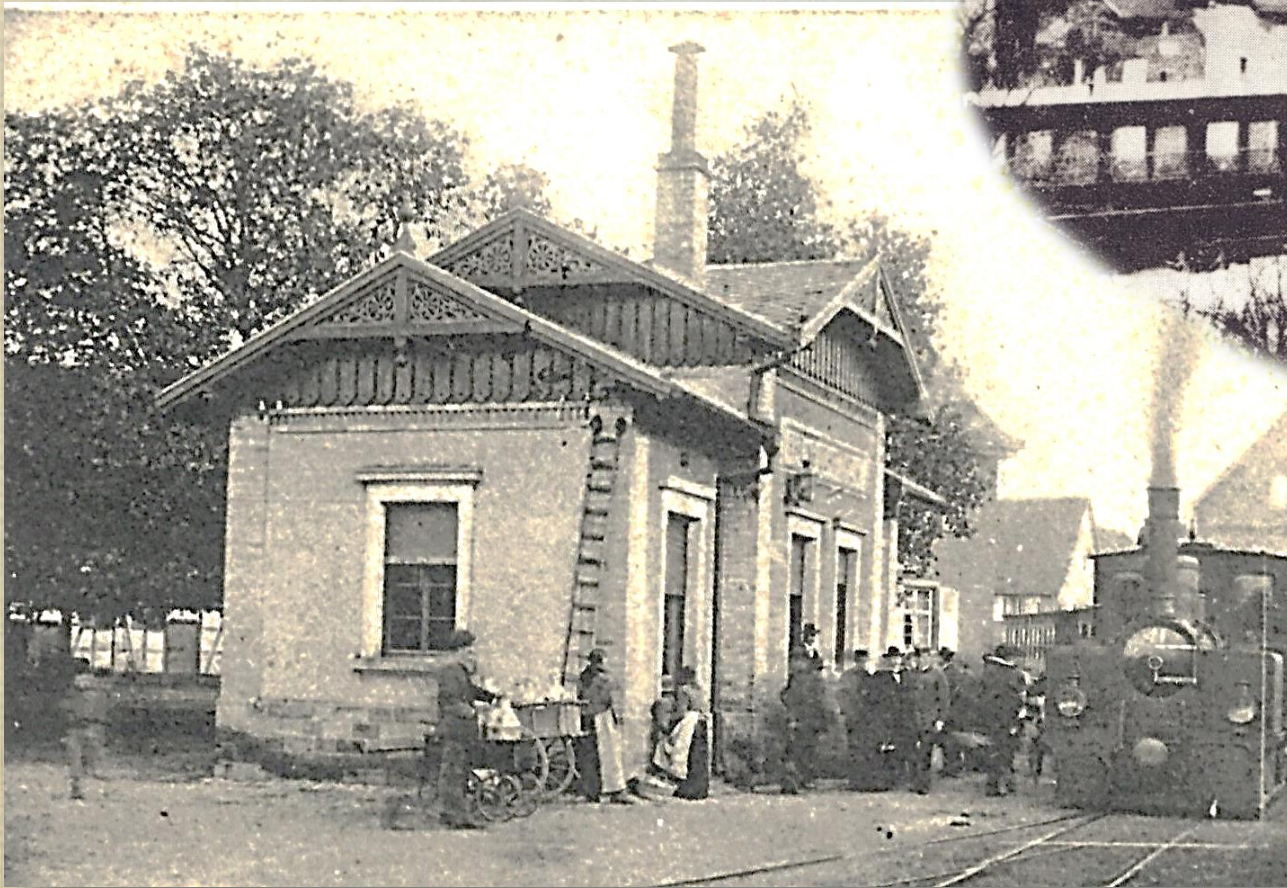


Historischer Rundgang

20

„Der Bahnhof“

Bahnhof Rheinbischofsheim anno 1892



Die Geschichte des Entenköpfers

Anfang 1880 nahm der Straßburger Ingenieur Single mit dem Bankier Blum-Auscher und der Berliner Bahnbaufirma Bachstein Verbindung auf, mit dem Ziel, eine Lokalbahn im Hanauerland zu bauen.

Am **30. September 1889** fand in Kehl eine Versammlung der Bürgermeister statt, deren Gemeinden vom Bau der Bahn berührt wurden. Konkrete Beschlüsse wurden gefasst, auch bezüglich der Finanzierung. Am **27. September 1890** wurde die Zuglinie für die Lokalbahn von Kehl über Lichtenau nach Bühl vom Großherzog genehmigt. Die Bauarbeiten gingen zügig voran, sodass die Bahn am **11. Januar 1892** in Betrieb genommen werden konnte.

Die kleine Schmalspurbahn wurde sofort gut angenommen und erwies sich bald als unentbehrlich. Zum Winterfahrplan **1966** wurde der Personenverkehr und zum **30. Dezember 1967** auch der Güterverkehr eingestellt. Eine Epoche ging zu Ende.

Verein für Heimatgeschichte
Rheinbischofsheim e.V.

